



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen**

4. Haushalt

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8493**

Evtl. ist auch eine Partnerschaft zu einer mehr technisch orientierten Hochschule bei gleichzeitiger Beibehaltung des Austausches im sprachwissenschaftlichen Bereich möglich.

#### 3.4 Beraterkreis für die Pflege von Auslandsbeziehungen

Am 07.11.1984 hat der Senat auf Vorschlag des Rektorats einen Beraterkreis der Hochschule für die Pflege von Auslandsbeziehungen eingerichtet. Dem Kreis gehören die Professoren Herrmann, Fachbereich 10, Lenzing, Fachbereich 17, und Weber, Fachbereich 5, an; außerdem nehmen an den Sitzungen der für Auslandsbeziehungen zuständige Prorektor Freese und der Leiter des Akademischen Auslandsamtes teil. Aufgabe des Beraterkreises ist es, die Hochschule bei der Auswahl zu fördernder Auslandsaktivitäten und bei der Festlegung von Prioritäten zu unterstützen und gemeinsam mit dem Akademischen Auslandsamt über die für Auslandsbeziehungen reservierten Sondermittel zu beraten.

#### 4. Haushalt

Aufgrund der nach wie vor angespannten Haushaltslage des Landes haben sich die einzelnen Titelansätze gegenüber dem Vorjahr nicht oder nur geringfügig verbessert.

Trotz gestiegener Studentenzahlen und erhöhten Bedarfen, vor allem in den technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen, konnten Zuwächse im erforderlichen Umfang nicht erreicht werden.

Diese unerfreuliche Entwicklung führt auch infolge der eingetretenen Preissteigerungen zu spürbaren Engpässen in allen Bereichen, worauf an anderer Stelle in diesem Bericht hingewiesen wird (vgl. Kapitel 1.4, 5.6, 7.1). Eine Zusammenfassung wichtiger Zahlen aus dem Bereich Lehre und Forschung, Bibliothek und Rechenzentrum ist im Tabellenteil (Tabellen 4 und 5) erfolgt.

Eine Verbesserung der Haushaltslage ist auch für die Zukunft nicht zu erwarten. Obwohl bei den Haushaltsberatungen für 1986 von den Vertretern des Ministeriums erhöhte Bedarfe ausdrücklich anerkannt worden sind, muß damit gerechnet werden, daß für das kommende Jahr allenfalls die Ansätze des Jahres 1985 zur Verfügung stehen. Das bedeutet nicht nur Stagnation sondern real Abbau.

In diesem Zusammenhang sei bemerkt, daß die vorhandenen Haushaltsmittel kaum ausreichen, um notwendige Reparaturen, Ergänzungen und Erweiterungen vorzunehmen. Dringende Ersatzbeschaffungen und Erneuerungen für die bis 13 Jahre alten und dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Geräte können mit diesen knappen Mitteln nicht vorgenommen werden.

#### Personal

##### Übersicht über die vorhandenen Stellen

Die Anzahl der im Haushalt 1985 ausgewiesenen Planstellen / Stellen und Ausbildungsplätze für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge ergibt sich aus der Tabelle 3 im Kapitel 10 im Anhang. Um den Vergleich zum Vorjahr ziehen zu können, sind die entsprechenden Planstellen / Stellen des Vorjahres gegenübergestellt. Aufschluß über die Entwicklung des Stellenplanes der Universität - GH - Paderborn geben die zusätzlich angegebenen Vergleichszahlen des Jahres 1972, dem Gründungsjahr der Hochschule.

##### Veränderungen im Stellenplan 1985

Die Gesamtzahl aller Stellen ist im Berichtsjahr von 1.210 (1984) auf 1.223 (1985) um 13 gestiegen. Dieser Nettozuwachs im Haushalt 1985, der wegen der angespannten Finanzlage des Landes überraschend erscheint, erklärt sich wie folgt: